



Austrian Council of Shopping Places

JETZT GLEICH ANMELDEN!
Anmeldeinformationen
auf Seite 2

ACSP-KONGRESS 2025

Mittwoch, 22.10.2025

Kuppelsaal TU-Wien

Karlsplatz 13, 1040 Wien

Erlebnis & Shopping = Shopperlebnis?

Die 15-Minuten-Stadt



Erlebnis und Entertainment sollen einerseits Aufenthaltsdauer und Einzugsgebiete ausweiten, andererseits soll alles in der Nachbarschaft zu erledigen sein, um nicht Verkehr zu generieren. Oftmals hört man: Die neuen Währungen sind „Erlebnis je Quadratmeter“ oder „Impulse je Quadratmeter“. Nach den Kinozentren und der Gastronomie sucht man weitere, neue Angebotsformen, um in deren Kombination den Handel zu attraktiveren. Doch wie kann das in Anbetracht hoher Mieten funktionieren? Ist das ein Rezept für Cities und Shopping Center gleichermaßen? Und wie können Erlebnisdestinationen, die oftmals von weit her besucht werden, in die Idee der 15-Minuten-Stadt integriert werden? Und was ist die 15-Minuten-Stadt genau? Und wer hat sie erfunden? All das soll am Nachmittag des 22.10. beantwortet werden und auch der gesuchte Erfinder wird zugegen sein.

PROGRAMM

13:00 Uhr	Einlass
13:30 Uhr	Begrüßung durch den Obmann des ACSP Christoph Andexlinger
13:45 Uhr	Vom Warenträger zur Magic Mall Stephan Jung, Keynote Speaker und Vordenker
14:30 Uhr	Mit Entertainment zu mehr Frequenz und Aufenthaltsdauer – Trends aus deutschen Shopping Centern Ingmar Behrens, GCSP
14:50 Uhr	Entertainment im Konnex zu Handelsimmobilien Matthias Clostermann, Clostermann Design
15:25 Uhr	Kaffeepause & Signierstunde Stefan Jung
16:10 Uhr	Case Study: F&B als Frequenztreiber und USP: Der Food Garden im MTZ Frankfurt Marc Blum, ECE
16:25 Uhr	Case Study: Immersive Erlebnisse als Besuchermagnet in Einkaufszentren Oliver Schaffer, VREI
16:35 Uhr	Die 15-Minuten-Stadt Carlos Moreno, Stadtplaner und wissenschaftlicher Direktor an der Sorbonne
17:20 Uhr	Interview und Diskussion: Wie lässt sich die 15-Minuten-Stadt nach Wien transferieren? Carlos Moreno, Clemens Horak, Leitung: Reinhard Winiwarter
danach	Walking Dinner & Signierstunde Carlos Moreno

ORGANISATORISCHES

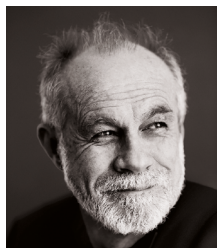
Kontakt:	ACSP – Austrian Council of Shopping Places, 2500 Baden, Erzherzog-Wilhelm-Ring 2, Austria Tel: +43 (0) 2252/806 40-0, E-Mail: office@acsp.at
Teilnahmegebühren: (jeweils exkl. MwSt.)	Kongress-Besuch: € 300,- für ACSP-, SCSP-, GCSP- und Handelsverband-Mitglieder € 450,- für Nichtmitglieder
Young Professionals: (bis zum 35. Lebensjahr)	€ 150,- für ACSP-, SCSP-, GCSP- und Handelsverband-Mitglieder € 250,- für Nichtmitglieder

Anmeldung unter: https://www.universe.com/ACSP_Kongress_2025

Der Veranstalter behält sich zudem das Recht vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird der Eintrittspreis zur Gänze zurückerstattet (keine Gutscheine!), etwaige Reisekosten der Teilnehmer werden nicht übernommen.

VORTRAGENDE

©ThomasBaltes



Carlos Moreno

Moreno ist ein weltweit bekannter französisch-kolumbianischer Stadtplaner und wissenschaftlicher Direktor des Forschungslabors „Entrepreneurship Territory Innovation“ der Pariser Sorbonne Universität. Er ist vor allem als Pionier des Konzepts der „15-Minuten-Stadt“ bekannt, das ein nachhaltiges, auf den Menschen ausgerichtetes Stadtleben fördert. Dieses Konzept wurde von Bürgermeistern und internationalen Organisationen, die sich für nachhaltigere Städte auf der ganzen Welt einsetzen, weithin übernommen und ist inzwischen zu einer globalen Bewegung geworden. In Paris wurden seine Ideen von der Bürgermeisterin Anne Hidalgo aufgegriffen und trugen zur Umgestaltung der Stadt bei. Außerdem ist er u.a. „Fellow der American Academy of Housing and Communities“ und Ambassador der Jacques Rougerie Foundation, French Academy of Fine Arts. Er erhielt den OBEL Award 2021, die UN-Habitat Scroll of Honour 2022 und den Global Leadership Award for Sustainable Development des Global Forum on Human Settlements 2024 auf der GFHS-Jahrestagung im UN-Hauptquartier. Im Jahr 2023 wurde er in die 1886 an der Cornell University gegründete Sigma Xi, die größte wissenschaftliche Ehrengesellschaft der Welt, aufgenommen. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, was seinen weltweiten Einfluss widerspiegelt.



Stephan Jung

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Immobilien- und Handelswelt verbindet ihm ein tiefes Branchenverständnis mit einem klaren Blick nach vorn. Dieses Fundament erweitert er aktuell konsequent um technologische Zukunftskompetenz: Als Vizepräsident des Bundesverbands KI Transformation e. V. verantwortet Jung den Bereich International Relations – und schließt gerade sein Zertifikat als KI Professional ab, wobei er im Rahmen derer mit führenden KI-Pionieren, Forschern und Unternehmern im Silicon Valley zusammentraf. Derzeit schreibt Jung ein neues Buch – provokant, unterhaltsam und mit klarem Weckruf rund um die Themen Zukunft, Innovation und Wandel. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung fällt ideal in den Zeitraum vor dem Kongress – ein glücklicher Zufall, der das Interesse für das Thema weiter verstärken dürfte.



Marc Blum

Als Director des Bereiches Creative Design ist Blum verantwortlich für das Design und die Produktdefinition für sämtliche ECE Entwicklungs- und Umstrukturierungsprojekte weltweit. Vor seiner Tätigkeit bei der ECE Group Services GmbH & Co. KG betreute Blum alle Aktivitäten der Jerde Partnership in Europa, dem Mittleren Osten und Nordafrika als Regionaldirektor. Sein Verantwortungsbereich umfasste die Betreuung und Beaufsichtigung aller Planungsarbeiten und Entwicklungsprozesse. Er war die Schnittstelle zwischen den Entwurfsteams in LA sowie den Kunden und Entwicklungsteams vor Ort. Davor war er viele Jahre Design Direktor in der Firmenzentrale der Jerde Partnership in LA. Dort war er maßgeblich an internationalen Projekten wie dem preisgekrönten Złote Tarasy Projekt in Polen, der Neugestaltung des Santa Monica Place Projektes in Kalifornien und noch vor kurzem an einem Großprojekt mit gemischten Nutzungen in Kuntsevo, Moskau, beteiligt. Marc Blum hat langjährige Erfahrung im Entwurf und der Realisierung von kommerziellen Großprojekten und ist LEED akkreditiert. Er studierte Architektur an der Fachhochschule in Düsseldorf und an der Seika Universität in Kyoto. Ein Fulbright Stipendium führte Blum zum fortführenden Studium in die USA. Dieses schloss er mit Bachelor- und Master of Architecture Diplomen ab.



Ingmar Behrens

Behrens ist seit 2022 Generalsekretär des German Council of Shopping Places e.V. (GCSP) und ebenso seit 2023 Mitglied des Boards des European Council of Shopping Places in Brüssel. Zuvor war er seit 2019 Bevollmächtigter des GCSP und als Leiter Public Affairs, Kommunikation und Pressesprecher seit 2005 für den GCSP in unterschiedlichen Funktionen verantwortlich tätig.



Matthias Clostermann

Der passionierte Musiker, Romanschriftsteller und Kampfsportler ist ein versierter und leidenschaftlicher Designer für Themenparks und Attraktionen mit über 25 Jahren Erfahrung. Durch seinen kreativen Weitblick und sein großes Engagement hat Clostermann einen bedeutenden Beitrag zu über 100 erfolgreichen Projekten in 43 Ländern geleistet. Er startete als Special Effects Artist für renommierte Fernsehproduktionen, dann wechselte er als 22-Jähriger in den Bereich Themenparkdesign und -gestaltung. Er begann als Bildhauer und gründete seine Werkstatt in Karlsruhe, die sich auf hochrealistische Skulpturen und Animatronics spezialisierte und die er allmählich zu einem florierenden Unternehmen, das sich bis 2010 zum drittgrößten Thematisierungs- und Designhersteller der Branche formte, ausbaute. Weiters gründete und leitete er mehrere Unternehmen im Bereich der Erstellung digitaler Inhalte und der Robotik und forschte im Bereich der humanoiden Robotik. Seine themenbezogenen Installationen verschmelzen nahtlos digitale Erzählungen, physische Szenerien und Animatronics und fesseln das Publikum mit immersiven Erfahrungen, wie etwa seine Installationen im Everland Korea, im Museum Koenig und im Casino St. Gallen, unterbrechen konventionelle Kundenerfahrungen und erhöhen die Verweildauer, indem sie spezielle Momente bieten. Sein bemerkenswerter Werdegang und seine Fähigkeit, Kunst, Technologie und Storytelling nahtlos miteinander zu verbinden, hat ihm in der Branche Respekt verschafft und zahlreiche Projekte weltweit unauslöschlich geprägt.



Oliver Schaffer

Nachdem der Wiener 10 Jahre Erfahrung im Marketing & Sales eines großen Telekom-Unternehmens sammelte, entwickelte er eine Leidenschaft zu virtuellen Technologien und Kunst in Kombination mit kreativen Ideen im Bereich Virtual Reality. So wurde er zum Experten im Bereich virtueller Erlebnisse und VR / XR Technologien und war bei der Eröffnung der Wiener „VR-Lounge“ Vrei (Europas erstes VR-Café) 2015 involviert. Noch vor der Einführung allgemein erhältlicher VR-Brillen bekamen über 25.000 Gäste einen ersten Eindruck der virtuellen Welt. Seit 2019 hat Schaffer sein eigenes Unternehmen, die VR Business Services, gegründet, um so die „Vrei-Philosophie“ weiterzutragen. Professionelle Virtual Reality-Simulatoren für Veranstaltungen und Messen im Business- und Freizeitbereich sowie die Entwicklung von XR Software werden geboten. Highlights sind die VR RACING-Simulatoren, der VR-ROLLERCOASTER, Fallschirm-SKY-DIVE oder VR FLUG-Simulator mit kompakter Motion Plattform. Mittlerweile hat er mit seinen VR-Erlebnissen mehr als 400 Events (u.a. Technologie Forum Alpbach und 4 Gamechangers Festival) bespielt und auch in Shopping Centern kommen seine Erlebniswelten bereits zum Einsatz.



Clemens Horak

Der gebürtige Wiener schloss sein Bauingenieur-Studium auf der TU Wien im Jahr 2009 mit ausgezeichnetem Erfolg und einer Diplomarbeit ab, die von der Arbeiterkammer-NÖ im Jahr 2010 mit dem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Ab 2010 war Clemens Horak in der MA 18 im Referat „Stadtforschung und Raumanalysen“ tätig, von 2015-2019 als Leiter des Teams „Sozialforschung und Stadtökonomie“. Im März 2019 erfolgte der Wechsel in den Geschäftsbereich Bauten und Technik der Magistratsdirektion in das „Kompetenzzentrum übergeordnete Stadtplanung, Smart City Strategie, Partizipation, Gender Planning“, wo er ab 2020 auch Projektkoordinator für das „Zielgebietsmanagement – Donauraum Leopoldstadt Prater“ war. Seit 2022 leitet Clemens Horak interimistisch die Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung.



Moderation:
Sasa Schwarzjirg



Diskussionsleitung:
Reinhard Winiwarter (Across)

Wir danken unserem „Diamant“-Sponsor:



Wir danken unserem „Gold“-Sponsor:



Wir danken unseren „Silber“-Sponsoren:

